



Die schmucken Fachwerkgebäude sind charakteristisch für den alten Ortskern in Berghausen. Der Schützenverein hat sich für seine Premieren-Veranstaltung eine tolle Kulisse ausgesucht. Foto: Martin Vökel

Auf den Spuren der Weinkenner

BERGHAUSEN Schützenverein feiert mit Winzerfest am ersten September-Wochenende Premiere

„Wir haben viel positive Resonanz dafür bekommen, dass wir eine Veranstaltung im und für das Dorf auf die Beine stellen“

Vor neuen Wegen hat der Schützenverein Berghausen keine Angst. Ganz im Gegenteil: Der Vorstand hat in den vergangenen Jahren einiges auf die Beine gestellt, was zuvor nicht unbedingt tausendfach erprobt war, sich im Nachhinein als Volltreffer entpuppte. Mit dem Winzerfest am ersten September-Wochenende wagen sich die Berghäuser erneut an eine spannende Premiere heran, die neugierig macht. Sicherlich ist Wittgenstein bislang nicht unbedingt als Hochburg des edlen Tropfens bekannt. Doch mehrere echte Weinkenner gibt es hierzulande auch.

Und: Wer ist bislang noch nicht ist, der kann es durchaus noch werden. Denn der Schützenverein Berghausen wirft für die Veranstaltung am Samstag und Sonntag, 2. und 3. September, alles in die Waagschale. Mit von der Partie beim ersten Wittgensteiner Winzerfest sind vier bekannte

Weingüter, die mit Proben und Verkostungen ihre Produkte vorstellen wollen. Das Weingut Johann Geil vertritt Rheinhessen, das Gut Dr. Heger spricht für sich und Baden, Weine von der Mosel bringt das Weingut Loersch mit nach Berghausen und Weine aus der Region Pfalz präsentiert das Weingut Bergdolt-Reif & Nett.

„Wir haben viel positive Resonanz dafür bekommen, dass wir eine Veranstaltung im und für das Dorf auf die Beine stellen“, sagte Vorsitzender Thomas Knebel am Freitagabend beim Pressetermin. Im Dorf – das ist in diesem Fall durchaus wörtlich zu verstehen. Denn das Winzerfest findet auf und zwischen den vier Höfen Lindenkunze, Hermeschmeds, Limper und Meiers statt. Auf diese gemütliche Atmosphäre dürfen sich die Besucher bereits jetzt freuen. Schon seit Wochen werde dort renoviert, gestrichen, vorbereitet. Es sei jede Menge Bewegung zu beobachten, verriet Thomas Knebel.

Als Vorstand vertrete man die Auffassung, dass das Fest sehr gut zum Dorf passe und der Veranstaltungsbereich „An der Struth“ hervorragende Möglichkeiten biete, sagte der 2. Vorsitzende Rolf Dickel. Denn dieser Teil Berghausens könne unproblematisch abgesperrt werden – ohne dass man dem Verkehr auf der Durch-

gangsstraße in die Quere komme. Der Startschuss für die Winzerfest-Premiere fällt am Samstag, 2. September, um 18 Uhr. Im Eintrittspreis von vier Euro ist ein Begrüßungssekt enthalten. Auf jedem der vier beteiligten Höfe wird es – neben den Weinspezialitäten – ein gastronomisches Angebot geben. Ihr Mitwirken zugesagt haben der Sonnenhof aus Wingshausen, die Edermühle aus Erndtebrück und die Jagdstuben Grünwald, die Berghäuser Lokalmatadoren.

Außerdem wird ein Flammkuchen-Verkaufsstand aufgebaut. Die jüngsten Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Kinderprogramm freuen. Für die musikalische Unterhaltung sind eine Spätkapelle aus den Niederlanden und die Sauerland-Musikanten zuständig, die zwischen den Höfen hin und her pendeln. Übrigens: Trotz des Schwerpunkt-Themas der Veranstaltung müssen die Gäste auf Gerstensaft nicht verzichten. „Natürlich werden wir auch Bier verkaufen“, unterstrich Thomas Knebel. Das gelte auch für den zünftigen Frühschoppen am Sonntag, 3. September, von 11 bis 17 Uhr auf dem Hof Meiers. Für die musikalische Begleitung des Frühschoppens sorgt die Blaskapelle Hünsborn in starker Besetzung.

Kein Sommerblues in Sicht

Hesselbacher trotzen mit Beach-Party den kühlen Temperaturen

sabe Hesselbach. Das Becken beleuchtet, das Zelt geschmückt und die Cocktails frisch gemixt. Das passende Wetter gab es für die Hesselbacher Beach-Party am Samstag am Freibad zwar nicht, aber die Laune ließ man sich dadurch nicht verderben. „Die Cocktails schmecken trotzdem“, setzte der Vorsitzende des Förderverein Freibad Hesselbach, Volker Gerhardt, dem Regen entgegen. Und auch das restliche Programm viel keinesfalls ins Wasser.

In der Mittagszeit organisierte der Förderverein ein Beachvolleyball-Turnier und dann gab es auch noch Waffeln und Kaffee, bevor es am Abend mit der eigentlichen Party los ging. „Wir versuchen etwas für das ganze Dorf zu machen, das eben für jeden etwas dabei ist“, erklärte Volker Gerhardt das üppige Tagesprogramm. Dabei gehe es vor allen Dingen um das Zusammenkommen und die Gemeinschaft. „Wir feiern gerne zusammen“, so der Vorsitzende.

Die Mühen gelten aber nicht nur einem gelungenen Fest, sondern sollen auch zum Erhalt des Freibades beitragen. „Alle Erlöse hier gehen eins zu eins in den Erhalt des Schwimmbads“, so Gerhardt. Die Party sei eben auch eine Komponente für dessen Fortbestand. Schon bald stünde für den Verein nämlich wieder der alljährliche Herbststeinsatz an. Da wird dann das Freibad noch einmal von

oben bis unten gewienert und gebohrt – da fallen natürlich immer die ein oder anderen Kosten an. Mit Veranstaltungen wie der Beach-Party gemeinsam das Freibad erhalten – die Idee geht auf. Denn: Nicht nur der Förderverein hat im nächsten Jahr sein zehnjährigen Bestehen zu feiern, auch für die Badestelle selbst steht ein Jubiläum an, nämlich das 30-jährige Bestehen in seiner jetzigen Form. Aber auch die Beach-Party selbst sei mittlerweile in Hesselbach schon Tradition, erklärte der 2. Vorsitzende Steffen Becker. „Nach dem Pfingstfest ist das hier die größte Festlichkeit im Dorf und ein fester Bestandteil für den Jahreskalender“, erklärte Becker.

Schien, als würden das viele Hesselbacher genau so sehen – denn: Das aufgestellte Zelt war ganz schön voll. „Eigentlich ist die Beach-Party als Open-Air-Veranstaltung geplant – aber man passt sich eben an“, fand Volker Gerhardt. Angepasst hatten sich auch die Besucher: Die kamen nämlich nicht mit Flip-Flops und Hawaii-Hemd, sondern mit festen Schuhen und Regenjacke. So musste dann der Open-Air-Gedanke wenigstens nicht ganz aufgegeben werden, denn mit passender Kleidung trotzte man mit Cocktails in der Hand den Temperaturen. Einen Sommerblues gab es in Hesselbach also keinesfalls.



Die Cocktails im Hesselbacher Festzelt waren beliebt – frisch gemixt schmeckten die auch bei Regen. Foto: sabe

SV Glashütte lädt zum Kartoffelbratfest ein

sz Volkholz. Der Schützenverein Glashütte veranstaltet am nächsten Samstag, 26. August, ab 10 Uhr sein Kartoffelbratfest am Siegerwald. Der Tag startet mit einem Kinder- und Jugendpreisschießen. Ab 12 Uhr steht ein gemeinsames Mittagessen mit Gulaschsuppe an. Einem Preisschießen mit anschließender Preisverteilung ab 14 Uhr folgt um etwa 16 Uhr das Braten von frischen Kartoffeln in Buchenholz. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Festzelt oder am Lagerfeuer geplant. Während des gesamten Tages finden verschiedene Aktionen für Kinder und Jugendliche statt – dazu zählen Wasserrutschbahn und Wasserbombenweitwurf, Jugger, ein Ballonwettbewerb und Stockbrotessen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Gewinner der vierten Rätselrunde

Beim SZ-Sommerrätsel gibt es erneut tolle Preise zu gewinnen. Für jede Runde haben wir drei Geldpreise (150, 100 und 50 Euro) sowie 17 attraktive Gutscheine im Wert von 25 Euro ausgelobt. Hier die Gewinner der vierten Runde im Überblick:

- Preis (150 Euro): Manfred Schneider, Talblick 40, 57548 Kirchen
- Preis (100 Euro): Marianne Petri, Untere Kirchbergstr. 1, 57290 Neunkirchen
- Preis (50 Euro): Luise Fritz, Am Vogelsang 43, 57076 Siegen
- Preis: Isabell Eberling, Obere Hörbach 7, 57271 Hilchenbach
- Preis: Sarah Klein, Hellsbachstr. 40, 57080 Siegen
- Preis: Carmen Reinschmidt-Seyfarth, Hohenseelbachstr. 31, 57290 Neunkirchen
- Preis: Maik Herin, Findlingstr. 10, 57555 Brachbach
- Preis: Monika Hoffmann-Thies, Vor der Hub 6, 57299 Burbach
- Preis: Fridhelm Schmitt, Eisenweg 77, 57518 Betzdorf
- Preis: Felix Klingbeil, Zum Hohlseifen 3, 57271 Hilchenbach
- Preis: Ulrich-Georg, Sohlbacher Str. 106, 57078 Siegen
- Preis: Margarete Pietzner, Gartenstr. 27, 57080 Siegen
- Preis: Christine Schneider, Adolf-Sänger-Weg 14 a, 57223 Kreuztal
- Preis: Ruth Müller, Hofbachstr. 9, 57078 Siegen
- Preis: Manuel Weber, Höhstr. 15, 57234 Wilsdorf
- Preis: Gertrud Feichtinger, Altschlager Weg 28, 57339 Erndtebrück
- Preis: Margarethe Giesler, Röntgenstr. 12, 57078 Siegen
- Preis: Steffi Rigau, Alte Wiese 11, 57223 Kreuztal
- Preis: Antonius Kraft, Westfalen Str. 39, 57462 Olpe
- Preis: Dieter Bender, Berghofstr. 14, 57078 Siegen

Übrigens: Die fünfte und letzte Rätselrunde führt wieder in den Osten Deutschlands – diesmal auf den Spuren Luthers.

Nur noch Restkarten für die exklusive Weinprobe zu haben

Es ist sozusagen der Vorgeschmack für die Premiere des Wittgensteiner Winzerfestes in Berghausen: Am Samstag, 2. September, findet auf allen vier beteiligten Höfen „An der Struth“ eine exklusive Weinprobe statt. Die Tickets sind limi-

tiert auf 30 Stück je Hof/Weingut. Im Preis von 15 Euro enthalten sind die Weinprobe, ein kleiner Imbiss während der Verköstigung und der Eintritt für das Winzerfest am Abend (siehe Hauptbericht auf dieser Seite). Das Ticket gilt für

den Zeitraum von 15 bis 17 Uhr und nur für den entsprechenden Hof. Der Vorstand weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für die exklusive Weinprobe nur noch wenige Restkarten zu vergeben sind.

Statt Karten



Ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Müh; wenn du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

Nach einem erfüllten Leben nahm Gott der Allmächtige heute Morgen unsere liebe Mutter und Schwiegermutter, gute Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Irene Scholz

geb. Krause

im Alter von 86 Jahren zu sich in sein Reich.

In Liebe und Dankbarkeit:

Peter und Birgit Scholz geb. Welker
Doris Spies geb. Scholz
Andreas und Ildiko
mit Madeleine Verena und Imola Victoria
Dirk und Tanja mit Theo
Waltraud Scholz
Tanja und Frank
mit Celine und Joline
und alle Anverwandten

57319 Bad Berleburg-Beddelhausen, Ederhöhe 5, den 19. August 2017

Traueranschrift: Peter Scholz, Zum Hambach 16, 57319 Bad Berleburg-Schwarzenau

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 26. August 2017, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Richstein statt, anschließend Urnenbeisetzung.

Nach der Beisetzung gehen wir still auseinander.

**ALLES
WANDELT
SICH
DURCHS
GEBET.
Bete und
glaube,
und du wirst
die Wunder
Gottes
erleben.**

Hinweis des Zweckverbandes Region Wittgenstein

Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes
Region Wittgenstein für das Haushaltsjahr 2015

Die Bekanntmachung mit allen Details hängt in der Zeit vom 22. August 2017 bis 5. September 2017 in den Bekanntmachungskästen der Kommunen Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück öffentlich aus.

Der Text der Bekanntmachung ist auch im Internet einsehbar unter

www.region-wittgenstein.de

Erndtebrück, den 18. August 2017

FAMILIENCHRONIK

Sterbefall

Gerda Afflerbach geb. Schmidt, 87 Jahre, verstorben am 18. August; Arfeld, Stedenhofstraße 8. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, 23. August, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle in Arfeld statt. Die Urnenbeisetzung im Friedwald in Bad Laasphe findet später im engsten Familienkreis statt.

Stoppt Tuberkulose!

Mit nur 50 Euro können Sie einen TB-Kranken retten.

Informationen unter:
Telefon 0931/7948-0
www.dahw.de

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

Der Verbandsvorsteher
gez. Henning Gronau

Werbung steigert Umsatz.

Siegener Zeitung